

Bortelle bleich neutralisiert. Nach den Viedelungen bei Bremen hätten die Türken durch rasche Verfolgung das russische Heer perschw...

Teppich-Fabriklager Bernhard Berend 25 Reichsstrasse. 1 Etage Peter Richter's Hof. Ein gros!! Export!! Ein détail!! Stoter Ringang von Neuheiten.

G. H. Schrödter, Neumarkt 23, Ecke der Nagarsingasse. Fabriklager in Möbelstoffen, Damast, Rips, Plüsch, Teppiche, Tischdecken, Läuferstoffe.

Papierwäse-Fabrik Mey & Edlich Plagwitz-Leipzig. Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager: 9 Neumarkt Leipzig.

F. A. Kriele, Hainstrasse 8-10, Hôtel de Pologne. Klebiger Verkauf der in der Königl. Preussischen Strass-Anstalt Elstertal geerdneten on gros Teppiche en détail.

Teppich-Fabrik Gebr. Türk. Teppiche, Möbelstoffe, Tisch- und Reisedecken. Détail-Geschäft der Fabrik: 31. Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. 2. Telegraphen-Station: Al. Heiligerstrasse 1. 2. Postamt 1 (Königsplatz).

Stadthaus im alten Jacobshospital, in den Hochlagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- u. Feiertagen von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Centralstation Reichthum-Durchgang, Polier-Gangwache. 1. Hauptwache Reichthum (Stadthaus), 2. Hauptwache Polier-Gangwache.

Mikroskopische Anstaltung. Rath 1, 1. 9-7 Uhr. Gürtel 10 J. Schiller 15 J. Gummi-Waaren-Basar, 5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 15. Schützenstrasse. Gustav Krieg. Chinesische Theehandlung.

Neues Theater. 252. Abonnements-Vorstellung (IV Serie, gelb). Der Barbier von Sevilla.

Der Barbier von Sevilla. Oper in 2 Acten von Joaquin Rossini. Personen: Graf Almaviva, Dr. Bartolo, Rosina, seine Kämmerin, Basilio, Singmeister.

Phantastisch-komisches Ballet-Divertissement (Der Zauber im Salon). Arrangirt vom Balletmeister F. Marian. Ballet von Franz Doppler.

Altes Theater. Der Wald in Obermann. Lustspiel in 3 Acten von Carl Stam.

Baron Jacob von Obermann, Hedwig von der Gilden, seine Gemahlin, Commissionär Rath Jander, Henriette, seine Frau.

Der Schimmel. Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser. Personen: Adelheid, Ambrath, Margot, seine Tochter, Clara Kandel, deren Gesellschaftin.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Sonnabend, 20. Oct. (253. Abonnem.-Vorstellung, I Serie, grün): Die Reise durch Berlin.

Altes Theater. Sonntag, 21. October, 3 Uhr Nachmittags: Zu ermäßigten Preisen: Volksmäßige Vorstellung: Sonntag. - 7 Uhr Abends: Die Erzählungen der Königin von Navarra.

Theater-Anzeige. Am Donnerstag den 25., Freitag den 26. und Sonnabend den 27. d. M. gelangen die Schloßpreussischen Königsdramen: Heinrich VI. I. und II. Theil und König Richard III. in nachfolgender Reihenfolge zur Aufführung.

Carola-Theater. Freitag, den 19. October. 3. u. 2. Male: Faust. Operette in 3 Acten Musik von F. v. Suppé.

I. Sinfonie-Soirée in Bonorand's Concert-Saal Freitag den 26. October von der 55 Mann starken Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector Walther.

Program. I. Theil. 1) Ouverture: „Ray-Bla“ v. Mendelssohn. 2) Duell-Concert für Violine v. David mit Orchesterbegleitung.

Verein Thalia. Heute und morgen Abend von 8 Uhr an Billetausgabe bis Sonntag den 21. October: Die Pfetgetöchter.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. - *9. 10. B. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - *5. 37. B. - 6. 20. R. - *9. 2. R.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 48. fr. - 10. 36. B. - *11. 36. B. - 4. 59. R. - *5. 15. B. - 10. 36. B. - 1. 48. R. - 5. 15. R. - 11. 16. R.

Bezirksgericht Leipzig. Berichtigungen. Am 19. October Vormittags 9 Uhr im Bezirksamte eine Partie Urtheile, bezogen auf die Berichtigung bezüglich der 147 Stück Rastenschlüssel etc. erledigt.

Pfänder-Auktion. Erste von 10 Uhr an Versteigerung der Pfänder-Auktion Brühl 75. im Gemölde. Zur Auction kommen: Bettm., Bische, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- u. Silberwaaren, 3 Oertlicher Nordhäuser Brauntwein, Cigarren 1: (H. 35082) J. F. Fohle, Auctionator.

Dampfschiffahrt ab HAMBURG nach KINGS-LYNN, HULL etc. mit Durchfrachten nach Manchester, Liverpool, Birmingham, London etc.

Wegen näherer Auskunft direct zu wenden an HAMBURG, October 1877. H. M. Gehrken.

Anfang 12 M., für 2 1/2 M. Nachstehende 9 Bände - sämtlich in elegantem Einband und neu - als: Schiller's Wallenstein - Don Carlos - Die Räuber - Faust von Meffina - Maria Stuart - Fiesco - Jungfrau von Orléans - Kabale und Liebe - Goethe's Faust.

Die Leipziger Volkszeitung ist laut amtlicher Nachweisung in gegen 100 Orten Sachsens, Thüringens, Sächsens, Bayerns, Ostpreussens, Pommerns, Westfalens, Hannover's, Westphalens, Brandenburgs, Schlesiens, des Elbs, Kurhessens (Rein-Hess) verbreitet. Immo eine (A. Bode) hat 10 J. sind also darin höchst willkommen, und es nehmen solche an alle Anwesen-Bureau's, sowie die Expedition (Bayerische Strasse 6), Klein's Buch- und Buchhandlung (Reimarstr.), J. G. Finckel (Wallenstraße 6), G. Gausse (Königsplatz, Köpcke'sche Str. 23).

Wir haben unsere Niederlage Echter Hamburger Lederhosen

für Leipzig und Umgegend den Herren
Emil Badewitz, Schuhmachergäßchen 7, 1. Etage, und Herrn **Louis Guthmann's** Filiale, Brühl 71,
 übertragen. Jede unserer Schuhe hat ein Paar Mark 10. 50 Pf. und ist mit unserer Fabrikstempel drei Mal versehen, vor dessen Nachahmung streng gewarnt zu werden.
 Leipzig, 18. October 1877.

Cohen & Sohn.

Auf Obigen Bezug nehmend, empfehlen wir den Arbeitern Leipzig und Umgegend die oben erwähnte

Echte Hamburger Lederhose à Paar Mark 10. 50 Pf. à Paar

und halten auch bei Bedarf bestens empfohlen.
 Leipzig, 18. October 1877.

Emil Badewitz, Schuhmachergäßchen 7, 1. Etage.
Louis Guthmann, Brühl 71.

NB. Nach außerhalb werden bei Einzahlung der Kaufsumme und ebenfalls zu M. 10. 50 P., entweder gegen Einzahlung des Betrages, oder gegen Postvorschuß die **Leipziger Lederhosen** von uns versandt.

Nächsten Sonntag den 21. October 6 1/2 Uhr früh

Privat-Extra-Courierzug nach Berlin.

Rückfahrt innerhalb 6 Tagen mit allen jahresplanmäßigen gewöhnlichen Personenzügen.
 Billets auf 6 Tage III. Classe 5 M., II. Classe 7 M. 50 P hin und zurück werden:
nur noch heute Vormittag,
 später pro Billet 1 M. mehr, bei **Herrn Dittlich**, Halle'sche Straße Nr. 4, ausgegeben.

(R. B. 314.)

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
 zu Stettin.

Grund-Capital	M. 9.000.000.
Angesammelte Reserven Ende 1876	- 27.244.257.
Seit Eröffnung des Geschäftes bis Ende 1876 bezahlte Versicherungs-Summen	- 27.376.445.
Versichertes Capital Ende September 1877	- 220.048.194.
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	- 8.554.021.
Im Monat September sind eingegangen:	
745 Anträge auf	- 2.200.990.

Die Ausgabe von Prospecten und Antragsformularen, sowie die Aufnahmen von Versicherungsanträgen erfolgt durch die unterzeichnete Haupt-Agentur der „Germania“
Eduard Richter, Inspector, Südstrasse No. 6
G. Säugling, in Firma: Hahn & Schelbe, Peterstr. 36, Hôtel de Bavière.

Am 1. November a. c. fällig Coupons von
 Oesterr. Franz. 5 % Fr.-Obl.
 Erzherz. Albrechtsab. do.
 Lemberg-Czernow. do.
 Amerik. f. und B. Bonds
 werden von heute ab an meiner Cassa eingelöst.
 Leipzig, am 10. October 1877.

Franz Kind.

Tanzunterricht.

Montag den 5. November beginnen meine Lectionen bildender Tanzkunst für Damen und Herren. Ausserdem empfehle ich meine Separat-Curse für junge Mägdle, Buchhändler etc. zur gefälligen Beachtung. Weitere Anmeldungen erbitte ich mir recht baldigt, Reichsstrasse No. 4, täglich 12-4 Uhr.

Hermann Rech,

Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss & L.

Wäsche-Fabrik

von **S. Rosenthal, Leipzig**,
 Katharinenstrasse 12.

Bei beginnender Herbstzeit empfehle ich nachstehende Artikel zu Engros Preisen:
 Große Filzröcke in vorzüglicher Qualität von M. 4,50 an,
 Steppröcke in „ „ „ 3,50 „

Oberhemden, mit gesticktem Einsatz, von M. 3,50 an,
 „ „ „ feinem „ „ 3,50 „

Kragen, leinene, à Dsd. „ 3 — „

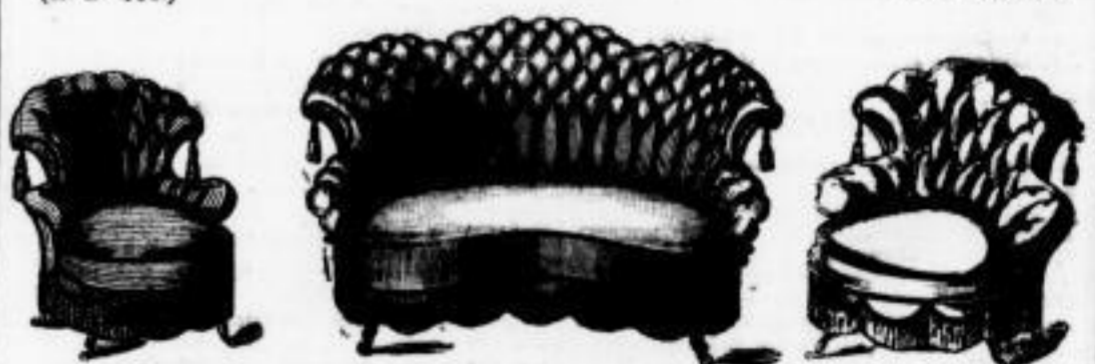
Arbeiten in Damenfragen, Manschetten und Garnituren in großer Auswahl.
 Sämtliche Artikel meiner Fabricate von den billigsten bis zu den allerfeinsten halte ich gut fortirt am Lager.



Kohlen- und Holzkasten, Ofenschirme, Feuergeräte
 mit und ohne Ständer,
Ofen- u. Kaminvorsetzer
 empfiehlt billigt in größter Auswahl die Fabrik von
Carl Schmidt,
 Grimma'sche Straße 20.



Querstrasse 12, Ecke Gellertstr. (R. B. 182.) **Heinrich Barthel** Querstrasse 12, Ecke Gellertstr.



Reelle Bedienung Grösste Auswahl Civile Preise **Möbels-Magazin.** Aeltere Muster zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Local-Beränderung.

Das Lager der **Siegellack-Fabrik v. Schwarz & Co.** befindet sich in und außer den Resten **Reichsstrasse No. 22.**

(R. B. 312)

Ober-Flanell-Hemden, Unterjacken und Unterhosen empfiehlt **J. Valentin**, 41. Peterstr. 41.

M. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden,

empfiehlt: Diebstahlsichere Cassetten in allen Größen, eiserne Bettstellen, eiserne Waschtische, Laubsäge-Rollen und Borlagen, letztere auf Holz und Papier gerollt. Große Auswahl von Holz- und Wirthschafts-Artikeln zu billigen, festen Preisen.

NB. Aufgeschnittene Laubsäge-Cassett werden sauber und billig zusammengestellt. Bitte hier verlangen.

er Stad
 -r. Leip
 zung de
 576 hab
 im geba
 ährend
 ähren.
 An dem
 onten An
 gab sich
 plung au
 auf den
 im Conto
 1877 M.
 sefentlich
 in jehelt
 erz erchei
 ie im W
 hängeld,
 urch Beil
 eminde
 rzeit wor
 Baldungen
 us von
 träge ha
 Verkauf de
 erwie das
 Bojelwiese
 otte der
 irliche C
 23.000 M.
 d. 8 Wehr
 Stadt best
 schlag bez
 studeute
 Bergwerke
 richen Ort
 er Strah
 11.737 M.
 aus Beiträ
 herstellange
 Gahanfall
 bedgetirten
 Handstener
 und eine G
 geben. Ein
 lantete, He
 papieren ar
 Wehrere
 auf, als
 glaubte an
 Rathshabe
 Strafgeden
 von Wädpr
 352 M. da
 Ueberkämen
 dehalb gr
 Die städti
 der budget
 Im Jahre
 ed betrag
 noch ausst
 im Jahre
 305.000 M.
 Für die D
 und Weger
 Budgetgeld
 fest gewese
 sind um et
 zurückgebl
 dem Polize
 Was n
 städtischen
 so weiß bi
 wählchen
 während in
 4.494.180
 Der Auf
 liziamt er
 etwa 10.00
 mohnersif
 eine Wehr
 S. a. d. v. r.
 2000 M.
 Beamte wa
 Thomassch
 nang, Real
 und die Pol
 betrag von
 Krankenhan
 34.000 M.
 etwa 13.00
 band 2700
 gang der S
 dagegen fin
 liche Eispar
 12.000 M.
 und Ufer
 5000 M. m
 polizei sind
 woran die
 participirt
 forberte das
 im Budget
 Wehrant
 städtischen
 des Warfa
 Baldungen
 Steinbrüche
 für vermeh
 Gebäude in
 Schauspiel
 der Straße

Hauptrechnung der Stadtkasse zu Leipzig für 1876.

Leipzig, 17. October. Nach der Hauptrechnung der Stadtkasse zu Leipzig für das Jahr 1876 haben die wirklichen Einnahmen in dem gedachten Zeitraum 5,031,325 M betragen...

An dem erzielten Plus haben die meisten Seiten Antheil. Bei dem Conto der Schulen lag sich ein Plus von 7591 M durch Rückzahlung aus den Conten der verschiedenen Schulen auf den im Jahre 1875 erhobenen Zuschuß, bei dem Conto der Wohlfahrtspolizei ein solches von 487 M, in dem für verlassene Straßendünger wesentlich mehr erzielt wurde, als im Budget angesetzt war.

Bei dem Conto des Gutes Thonberg erscheint eine Mehreinnahme von 2895 M, im Wesentlichen durch Verzeihen aus dem Nachgelde, für verlassenen Ried und Sand und durch Beiträge des Johannishospitals und der Sammlende Thonberg für Straßenherstellung erzielt worden ist.

Der Vorstand der Stadt beschränkte sich auf 120,000 M, die wüthliche Stadterbe dagegen 261,025 M. Die Wüthstube der Bergwerke mußte daher 1876 im Ganzen einen reichen Ertrag geliefert haben. Bei dem Conto der Straßen und Wege ist ein Plus von 11,737 M verzeichnet, das sich in der Hauptfache aus den Beiträgen verschiedener Adjuncten zur Straßenherstellung zusammensetzt.

Der Mehrer Conten weisen geringere Einnahmen auf, als man bei Feststellung des Budgets glaubte annehmen zu dürfen. So gingen bei der Rathskasse anstatt 68,000 M Sporthelmen und Strafgelder nur 52,770 M ein.

Die städtischen directen Abgaben lieferten anstatt der budgetirten 2,450,000 M nur 2,417,220 M. Im Jahre 1876 wurden 8 Simpla erhoben und es betrug, unter Einwirkung der für 1876 noch ausstehenden Rente im Betrage von 48,000 M im Jahre 1876 ein sogenanntes Simplum 305,000 M gegen 292,462 M im Jahre 1875.

Die städtischen directen Abgaben lieferten anstatt der budgetirten 2,450,000 M nur 2,417,220 M. Im Jahre 1876 wurden 8 Simpla erhoben und es betrug, unter Einwirkung der für 1876 noch ausstehenden Rente im Betrage von 48,000 M im Jahre 1876 ein sogenanntes Simplum 305,000 M gegen 292,462 M im Jahre 1875.

Die städtischen directen Abgaben lieferten anstatt der budgetirten 2,450,000 M nur 2,417,220 M. Im Jahre 1876 wurden 8 Simpla erhoben und es betrug, unter Einwirkung der für 1876 noch ausstehenden Rente im Betrage von 48,000 M im Jahre 1876 ein sogenanntes Simplum 305,000 M gegen 292,462 M im Jahre 1875.

Die städtischen directen Abgaben lieferten anstatt der budgetirten 2,450,000 M nur 2,417,220 M. Im Jahre 1876 wurden 8 Simpla erhoben und es betrug, unter Einwirkung der für 1876 noch ausstehenden Rente im Betrage von 48,000 M im Jahre 1876 ein sogenanntes Simplum 305,000 M gegen 292,462 M im Jahre 1875.

Reparaturen, in Höhe von etwa 70,000 M, der verschiedenen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 23,000 M, der Zinsen in Höhe von etwa 33,000 M.

Das Bilanzconto hat Ende December 1876 ein Soll und Haben mit 4,633,757 M, worunter ein Cassibestand von 828,528 M, abgeschrieben, während der Stand der Stammvermögensstoffe in Einnahme und Ausgabe mit 3,719,512 M, worunter ein Cassibestand von 266,321 M, balancirte.

Kirchenvorstands-Wahlen.

Für die Thomaspfarrkirche unserer Stadt sind Ergänzungswahlen angesetzt worden, durch welche die regelmäßig auscheidende Hälfte der gewählten Kirchenvorstände ersetzt werden soll.

Wohl hat sich in manchem, sonst eifrigen Mitgliede der Kirche hier und da im Lande bei den diesjährigen Wahlen Unmuth gezeigt und Unlust zu wählen. Denn bekanntlich ist der billige Wunsch einer sehr großen Zahl von Kirchenvorständen, die lästige und unnütze Voranmeldung los zu werden, von der Synode abgewiesen worden.

Die jüngsten Vorgänge in Berlin müssen Jedem die Augen darüber öffnen, daß das Verbot der kirchlichen Gleichgültigkeit, wie wir sie vor Allem den Freigeistlichen und Aufgeklärten vorwerfen müssen, vom allerhöchsten Richter nicht ist. Wenn gerade die Kreise, welche für die öffentliche Meinung am maßgebendsten sind, ihre Stimmen zurückhalten, so bleiben die Behörden über die öffentliche Meinung im Unklaren.

Sorgen wir Alle an unserm Theile für ein gesundes kirchliches Leben, und bedienen wir uns eifrig der mühsam errungenen Rechte in der Gemeinde!

Crucis-Convent der Fraternität.

Leipzig, 18. October. Die mehr als fünfzig Jahre zählende Fraternität der Rotarien und Literaten hielt gestern Nachmittag ihre Herbstversammlung für 1877, den Crucis-Convent, im Hotel de Bologne ab.

Die Wahl des Locales war eine glückliche, in sofern der schön und geschmackvoll umgebene große Saal des Hotel de Bologne für Viele, die zum ersten Male in dieser Decoration saßen eine angenehme architektonische Ueberraschung bot.

Nach den Voten erhielten die seit dem Convent des laufenden Jahres Abgehenden ihr Recht. Es wurde ihnen nach algermanischer Sitte und Art ein stiller „Riantran“ gewidmet, den der Erppäpstitas Directo Dr. Bräutigam mit einer stehenden lateinischen Tafelrede einleitete.

Herrn von Leipzig, in London, starb der frühere Regierungsfreund von Gantig. Das Reichs-Oberhandelsgericht hatte den Tod seines Mitglieds Dr. Werner zu beklagen, welcher auch der Fraternität angehört.

Ran folgten die Trinsprüche kletterer Art. Appellationsgerichtspräsident Dr. Wend war durch das kleine Intermezzo des Tischredens, das er an seiner Tafel vornehmen ließ, um der Jugluft zu entgehen, erschüttert selbst.

Übergehend auf ein anderes Gebiet gedachte er des 64. Octoberfestes der Leipziger Billeter-Schlacht. Er gedachte zu denen, welche sich noch des mächtigen Eindruckes jenes deutschen Sieges über den Erbfeind deutlich entsinnen können.

Der Rath Dr. Fröhlich ergriff, als die Wogen sich gelegt hatten, propositi wie er war durch Appellationsgerichts-Präsident Dr. Wend, das Wort zu einer längeren lateinischen Rede voll Humor, nicht auf die (alma), mater, sondern auf die „matrinx“, eine Scherzrede auf breiterster Grundlage, wobei auch Horaz' matrinx nicht vergessen war.

Dr. med. Apollo Reigner begrüßte in Cicero's Dilon die verdienten Mitglieder des Vorstandes, Präpositus, Erppäpstitas, Synodicus, sowie die Senatoren, welche leider heute in absentia, aber noch „in pleno“ libierten.

Dr. med. Winter ließ neben den Confratres als Nichttheologe das „nullus tacet in ecclesia“ vermissen, die Confratres leben. Dr. med. Apollo Reigner begrüßte in Cicero's Dilon die verdienten Mitglieder des Vorstandes, Präpositus, Erppäpstitas, Synodicus, sowie die Senatoren, welche leider heute in absentia, aber noch „in pleno“ libierten.

Literatur. Meyer's Conversations-Lexikon.

Die Vorzüge, welche außer Interesse an der neuen Ausgabe von Meyer's Conversations-Lexikon von Band zu Band nicht nur lebendig bleiben, sondern erblichen Sinnzeichen auch den lebend erschienenen zu leisten, sind, der wiederum ein berechtigtes, vielumfassendes Zugnis über die Fortschritte von Textur und Wortschatz ist.

Die im Besonderen die Redaction darauf bedacht ist, dem Fortschreiten der Zeitgeschichte bis zum letzten Moment Rechnung zu tragen, beweisen die Biographen des Jenseits, die der Tod erst kürzlich der Welt entrissen, beweisen die bis auf die neuesten Entdeckungen fortgeführten Literaturlisten, sowie unter anderen die auf Ausland und die Thätigkeit desgleichen Artikel.

Der Artikel „Nordpolar-Expeditionen“ von dem bekannten Reisenden Dr. Bucher-Edze, giebt ein lebendiges Bild der kühnen Entdeckungsfahrten in die Region des ewigen Eises und findet in einer von R. Andree entworfenen Karte der Nordpolarländer eine wertvolle Ergänzung.

Unter den neu gewonnenen Mitarbeitern sind wieder hervorragende Namen: Prof. Dr. G. Rein in Leipzig (Artikel „Philologie“), Prof. Dr. S. Vogel in Berlin (Photographie), Dr. Edzard in Leipzig (Nordische Sprache und Literatur), Prof. Edzard in Erlangen (Licht), Prof. Dr. Volker in Wien (Obersteinbohlen), Prof. Dr. Hilgiger in Straßburg (Pharmacie u.), Garteninspector H. W. in Braunshweig (Obstbaumzucht), Geflügelinspector Schwarzmeder (Pferde, mit Lohse) u. a.

Nicht weniger als 20 Gelehrte, deren Wohnsitz sich über den ganzen Erdkreis vertheilt, haben zu den geographischen Artikeln dieses Bandes beigetragen. Unter den größeren verdienen Herrsch-Ingam (mit 3 Karten), „Paris“ (mit dem Plan der Stadt und einer besonderen Karte der Befestigungswerke) hervorgehoben; der Bearbeiter des Artikels „Cincinnati“ (Dr. Schlägintweit) verfaßt über das reichhaltigste offizielle Material, das ihm die indische Regierung überlassen hatte. Besondere Aufmerksamkeit erregt die dem Artikel „Pflanzenkrankheiten“ beigegebene Tafel, auf welcher die Krankheitserscheinungen (Roth, Traubenkrankheit, Kartoffelkrankheit u.) in der natürlichen Farbe dargestellt sind, eine Zierde des ganzen Werks.

Nach diesmal erwuchs sich das Correspondenzblatt als eine wertvolle Beigabe. Unter den durch den orientalischen Krieg veranlaßten Artikeln zeichnet sich der offenbar an hervorragender Stelle verfaßt über die „Lepidos“ besonders aus. Der Aufsatz des k. k. Regierungsraths Sandner in Breslau: „Ueber den gegenwärtigen Stand der Ostographischen Frage in Deutschland“, unterrichtet den Leser über diese viel besprochene Angelegenheit in so übersichtlicher Weise, wie es bisher noch von keiner Seite geschehen ist. Der erschöpfende Artikel über die autographische Correspondenz, d. h. die viel angewandte, dem Publicum aber meist unverständlichen Zeitungsscheitern (P. C. C. H. u.), verdient in jeder Zeitung abgedruckt zu werden.

(Eingefandt.) Die altchwürdige Thomans

bezieht in zwei Wochen ihr neues Fass, und es hat bereits die Redaction des Tageblattes die bevorstehenden Festlichkeiten durch Veröffentlichung des Programms in dankenswerther und zuvorkommender Weise in angemessener Kenntniss gebracht.

Die man aus den Mittheilungen des Festcomites ersehen haben wird, beabsichtigen die alten Thomaner bei dieser Gelegenheit ihre Pietät gegen ihre mater alma durch Errichtung einer Stiftung zu bezeugen. Diese Stiftung hat zahlreiche Beiträge erhalten und beläuft sich zur Zeit auf 6000 M.

Zur Deckung der nicht unbedeutlichen Kosten dafür haben sich die alten Thomaner verbindlich gemacht. Außer einem sehr gering bemessenen Beitrag, welchen jeder am Feste sich betheilgehende alte Thomaner zu zahlen hat, glaubt man diese Kosten durch das zu veranstaltende Kirchenconcert decken zu können, für welches die nicht von den Festtheilhabern einzunehmenden Plätze verkauft werden sollen.

Das Kunnam der Thomana ist seit Jahrhunderten nicht zum kleineren Theile die Pflichten und Stätze für den hohen musikalischen Ruf gewesen, dessen sich unsere Stadt erfreut. Tonabend von unseren Willigen erfreuen sich alle Sonnabende in der Rotette, im Allgemeinen während des Gottesdienstes und auch in den Sonntagsconcerten an den erhabenden und künstlerischen musikalischen Leistungen unserer Kammer, ohne daß denselben auch nur ein kleines Gehalts dafür abverlangt worden wäre, denn die Rollen dieses vorzüglichen Chores werden aus wackelnden frommen Stiftungen bestritten und belästigen die jetzt Lebenden nicht mehr.

Es möchte wohl sein, daß viele unserer Mitbürger sich den durch den Thomanerchor empfangenen Gewinn ihrerseits erkauf haben würden, wenn er nicht unkonst zu haben wäre, und daß sie diesen Gewinn dann vielleicht höher achten würden, als jetzt. Denn das unkonst zu haben und erscheinen aufretende Gehalts achtet man leider oft viel zu gering. Möchten also unsere Mitbürger jetzt zeigen, daß sie anders denken und die

Leistungen unseres Thomanerchors wohl zu würdigen wissen. Möchten Sie Ihre Dankbarkeit...

Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 17. October um 5 Uhr Morgens:

Table with 4 columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various locations like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Das Steigen des Barometers im Nordwesten dauert fort, in Osteuropa greift der Barometerfall um sich...

Loose à 5 Mark zur Albert-Bereins-Lotterie empfiehlt Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

Stenografie. Am 29. Octbr. a. c. beginnt ein neuer Cursus in Gabelberger Stenografie.

Baugewerk-Schüler, welche sich während der Wintermonate an einem Vorbereitungs-Cursus betheiligen wollen...

Unterrichtscurse in engl. u. doppel. Buchführung zu 15 Rthl.; in Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Rthl.; im Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Rthl.; im kaufm. Rechnen zu 10 Rthl.;

Neuer Kursus: ein- u. doppel. Buchhaltung f. Waaren-, Bank-, Fabrik- u. gewerb. Geschäfte...

Vorbereitungen für sämtliche Militärexamina übernimmt unter günstigen Bedingungen ein Dr. phil. Adressen sub Dr. Alfred B. erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein Primaner wünscht Stunden zu geben. Adr. erbeten sub B. C. 571 an die Exp. d. Bl.

Aug. Albrecht, professeur de langue française, anglaise, italienne et allemande. Universitätsstrasse No. 10, III. (Chez lui de 12-3)

Italienisch und Französisch. Prof. Bresca, Universitätsstrasse Nr. 10, I.

Jungen Leuten (Beamt., Militair., Kaufleute), welche ihr Glück in Russland machen wollen...

Wer ertheilt Nachhilfsstunden im Rechnen und Französisch einem Mädchen. Adr. A. Z. W. an Herrn Otto Klemm.



Filzwaaren-Fabrik Ambrosius Marthaus in Oschatz.

Prämiiert mit der großen Philadelphia-Preismedaille.

Vertretung und Lager, sowie Detailverkauf zu Fabrikpreisen bei Hermann Graf, Petersstraße 38.

Bei Beginn der kühleren Jahreszeit bringe ich mein reichhaltiges Lager Oschater Filzwaaren, feinste bis zu ordinärsten Filzschu...

Strumpfwaren und Tricotagen in den besten deutschen (elsässer) und englischen Fabrikaten. Strümpfe, Strumpflängen, Zocken, Pils- und Kniewärmer...

Erste Dresdner Kunst-Färberei und Wäscherei von Robert Voigt. Filiale, Thomaskirchhof Nr. 16 und am Neumarkt Nr. 12. Sammet-Garderobe...

Keller & Lange, Neumarkt Nr. 4, 1. Etage. Reiche Auswahl garnirter Winterhüte, neueste Modelle.

Ausverkauf der Creutzenberg & Hofmann'schen Concurs-Masse, bestehend in Steppdecken, Schlafdecken, Pferddecken, Engl. Reisedecken...

Eine reiche Auswahl von Filzhüten in allen Farben und Formen empfiehlt schon von 75 Pf an Adolphine Wendt, Universitätsstrasse Nr. 21.

Jeden Hautausschlag, trockene, nässende und juckende Flechten, offene Weinschäden, Krebs etc. heilt sicher und schnell durch Pflanzenmittel Julius Sobolnich, Dresden, Schlossstr. 10, II.

Reinwollene doppelt breite Cachemirs von 2 Mark 25 Pf. an Meter. N. Steinberg, Querstraße 17, 2. St.

Filz-Morgen- und Unterröcke, Kattun-, Leinen- u. Morideeschürzen zu billigen Preisen. N. Steinberg, Querstraße 17, 2. St.

Friedrich Bartel, Blücherstraße 36c, empfiehlt aus den besten Werken: Pechstück-, Pechwürfel-, Pechknörpel-, Pechnusskohle...

Gedichte, Briefe, Loose, Tische, Leder etc. werden gefertigt. Louis Kirschner, Tischler, Lindenstr. 11, II. Theater-Passage.

Italienischer Unterricht u. Uebersetzungsbureau Prof. Bresca, Universitätsstrasse Nr. 10, I.

Clavierunterricht wird Anfängern billiger ertheilt. Blücherstraße 16b parterre links.

Einem renommierten Lehrer im Clavier- u. Violenenspiel weist nach die Musikalienhandlung von Vahlenderger, Schulstrasse.

Tanz-Cursus. Erste Freitag den 19. Oct. beginnt ein neuer Tanzkursus. Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Reitbahn. Kleine Windmühlenstraße 10. Gründlicher Unterricht zu jeder Tageszeit, auch Abends von 7-8 Uhr.

Reitunterricht ertheilt zu jeder Tageszeit und Abends von 7 1/2 Uhr bei Gasbeleuchtung Franz Peters, Weststraße Nr. 40.

Ein junger Kaufmann wünscht gründl. Unterricht im Zuschneiden von Herren-Oberröcken zu nehmen...

Damen erhalten Unterricht im Schneidern Weststraße Nr. 90 bei Geschwister Schwardt.

Ein junges Mädchen l. unentgeltl. Schneidern erlernen. Wiesenstraße 9b, 1 Tr. rechts.

Für Hautkrankheiten Dr. med. Reyher, Blücherstraße 5, 1 Tr., 9-11, 3-5 Uhr.

Schriftliche Arbeiten jeder Art werden von einem gewissenhaften jungen Mann, 33 Jahre alt, im Besitze bester Referenzen...

Aufträge, schriftliche Arbeiten aller Art, Klagen, Gesuche, Eingaben, Reclamationen etc. werden gegen billige Preise gefertigt.

Haararbeiten... billigt, Köpfe von 75 bis...

Zöpfe... von 1 A, Calignons, Uhrsetten...

Herrenkleider... besetzt aus, modernisiert, mäßig...

Pelze... werden nach den neuesten Schnitt...

Winterhüte... werden wie neu vorge...

Pelzfächer... für Damen werden nach den neue...

Damen- u. Kindergarderobe... modern...

Oberhemden... nach neuester franz. Façon...

Nähmaschinen-Arbeiten... aller Art...

werden sauber und schnell ausgeführt...

C. Boettcher Nachf., Markt Nr. 15.

Wäsche jeder Art wird fein und sauber...

Wäsche jeder Art wird billig geplättet...

Seiden-Sammet-Garderobe... jeder Art...

Plissé... eine plüschige, gute Kopfmöcherin...

Fahren... ein- auch zweifelhändige, werden jederzeit...

Dr. Schöppenthau... baldige Heilung aller...

Cand. med. Schwarzkopf... schlecht...

M. Ott, Specialität... Hautkrankheiten...

Specialarzt Dr. med. Meyer... Berlin, Leipziger Str. 91...

Alle Kinderkrankheiten... sicher zu heilen...

Fenchelhonig... L. W. Eggers in Breslau...

10. Universitätsstrasse 10. Oscar Reinhold...

Landesproducten-Handlung... Specialitäten:

Preisselbeeren, Pflaumen, Kürb. Pflaumenmus...

Hülsenfrüchte, Tauben- und Hühnerfutter...

Hut-Agraffen... en gros - en détail...

Rudolph Ebert, 9. Thomastisch 9.

Nach Wiener Muster gearbeitete Herren- und...

Nach Reich gearbeitete u. Reparaturen werden...

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für...

Abfall-Seife, Glycerin, Mandel, Coccos...

26. Königsstraße 26. findet man eine große Auswahl...

Columbian Stove Work... Slow Combustion Heiz-, Koch-...

E. C. Thless, Bremen. Alleiniges Dépôt für Deutschland...

Patent-Klappenpanzer... J. G. Koenig...

Vorzügl. Violin-Saiten... bei H. J. Credner, Leipzig...

Billardbälle... in Eisenblech u. Hartgummi...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt... empfiehlt Mikroskope von Hartnack...

Mantel-Stoffe für Damen... empfiehlt in großer Auswahl...

Winter-Stoffe... für Herren und Knaben zu übergeben...

Engros Gardinen En détail... in Engl. Tüll, Zwirn, Mull...

Philipp Lesser, Grimma'sche Straße 4, 1 Tr.

Seiden-Sammet, Patent-Sammet... für Hüte und Jaquets...

Philipp Lesser, Grimma'sche Straße 4, 1 Treppe.

Schuh-Waaren! Für den Winter empfehle ich:

Damenstiefel mit Samming, Doppelfohlen...

Damenstiefel von echtem Wiener Chagrin...

Damen-Rindlackstiefel, hochlegant, Doppelfohlen...

Sämmtliche Schuh-Waaren sind dauerhaft.

F. Kozuszek, 26. Katharinenstraße 26.

Reparaturen werden angenommen.

Fleischerei-Eröffnung. Ich zeige hiermit ergebenst an...

August Meute, Die Wildhandlung...

Ernst Krieger, 6 Sportergäßchen 6...

B. H. Leutemann, Bayerische Straße 20...

Weine, echter W. A. Raas, Cognacs, Rums...

Champagner, extraff. Punschessenzen.

Preisberechnung auf Billigkeit.

10. Universitätsstrasse 10. Oscar Reinhold...

Landesproducten-Handlung. Specialitäten:

Preisselbeeren, Pflaumen, Kürb. Pflaumenmus...

Hülsenfrüchte, Tauben- und Hühnerfutter...

Hut-Agraffen... en gros - en détail...

Rudolph Ebert, 9. Thomastisch 9.

Nach Wiener Muster gearbeitete Herren- und...

Nach Reich gearbeitete u. Reparaturen werden...

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für...

Abfall-Seife, Glycerin, Mandel, Coccos...

26. Königsstraße 26. findet man eine große Auswahl...

Columbian Stove Work... Slow Combustion Heiz-, Koch-...

E. C. Thless, Bremen. Alleiniges Dépôt für Deutschland...

Patent-Klappenpanzer... J. G. Koenig...



billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

billig, rricht, rean, r. 10, I.

Stötteritz zum Gambrinus.
Sonntag den 21. October gesellschaftlich
Schwein-Ausfesteln, wozu ergebenst einladet
Carl Seidel.

Lützschener Brauerei.
Täglich
Stammfrühstück, — Stammabendbrod,
Mittagstisch im Abonnement,
Lagerbier à 13 J. Bayerisch à 20 J.
empfehlen
E. Rothe.

Grüner Baum.
F. W. Rabenstein.
Heute Abend Kartoffelpuffer.

Elster-Schlösschen,
Canalstraße 3b.
Heute
Oxtail-Suppe,
Roastbeef mit Remouladensoße,
Fillet à la jardinière,
Gute mit Krautflößen.
Dochselnes Körn. Bier (Denninger).

Waisenkolbe
Heute
Roastbeef.

E. Votters, Gewandgäßchen 1
Heute Abend Gute mit Krautflößen.

Lindenau, Drei Linden.
Täglich Stamm-Abendbrod.

Emil Haertel,
11 Universitätsstraße 11,
nahe der Promenade.
Heute
Schlachtfest.
früh 9 Uhr Well-
fleisch. Bier und
Dönerer Soße f.
NB. Würstchen und
frische Wurst wird auch
außer dem Hause ver-
kauft, frisches Schweine-
fett à 64 1/2

Apollo-Saal.
Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst
einladet
E. Brauer.

Restaurations Australia,
Krautstraße Nr. 35.
Morgen Sonnabend Schlachtfest Sonntag
Schwein-Ausfesteln, hierzu ladet freundlichst
ein
Franz Hofmann.

Heute Schlachtfest
Windmühlenstraße Nr. 7.
Lade empfehle ich ff Dönerer Soße, Lager-
und Zerbröckel Bier.
J. Michael.

G. Grubbe, Turnerstr. 11.
Heute Schlachtfest.
Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich

Schlachtfest
empf. heute C. Heilig, Peterskirchhof 5.

Heute Schlachtfest,
8 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
C. Hummel, Universitätsstraße 12.

Halle'sche Str. Parkstrasse.
Goldene Kugel.
Heute: Schweinefleisch.
Morgen: Saures Rinderbraten mit
Thüringer Klößen
Adolph Forkel.

Restaurations G Hoffmann,
Galtstraße 21 (Eingang in der Passauer)
Heute von 9 Uhr an Schweinefleisch.
Lager- und Zerbröckel Bier ff.

Heute Abend Schweinefleisch
W. Fiedler, Reudnitzer Str. 10.

RESTAURANT F. L. STEPHAN

Beste Bordeaux-Rothweine.
Heute Mittag und Abend
extra grosses Karpfen-Essen
mit polnischer Sauce, auch blau, mit Butter und Kartoffeln sowie ein ganz
vorzügliches Bayerisch (Rindfleisch) und das beste helle Lagerbier von Riebel & Co.
empfehlen das Restaurant
F. Louis Stephan,
Parkstrasse 11. Credit-Anstalt.

Sieben-Männer-Haus,
Bayerische Straße Nr. 1.
Einem geehrten Publicum hält sein Stabliement
zu geneigtem Besuche bestens empfohlen
L. Uhlemann.

Hiermit erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir vom heutigen
Tage an, außer unserem
vorzüglichem Culmbacher Bier,
ein ganz ausgezeichnetes
helles Erlanger Exportbier
führen werden
Leipzig den 14. October 1877.
Ritzing & Helbig.
Täglich warmes Stammfrühstück.

Hamburger Frühstücks-Buffet und von 12—2 Uhr Mittagstisch.
Brühl 77. **Plauenscher Hof.** Brühl 77.
Echt Bayerisch, ff Lagerbier und ausgezeichnetes Streitberger Bier.
Heute Schweinefleisch mit Erdäpfeln, Sauerbraten, Röhren etc.
G. Erbs.

Universitätskeller
C. Benker, vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43.
Mittagstisch im Abonnement, bestehend in Suppe, 2/3 Portionen und Nachtisch,
ganz vorzügliches Bayerisch u. Böhmisches Bier.
Erste Etage neu und elegant restaurirt und eingerichtet mit 8 Billards von
J. B. Dorsfelder in Mainz, 40 verschiedene Zeitungen und Journale.

Restaurant Tröster,
Peterstraße Nr. 1, Ecke vom Königsplatz,
empfehlen Mittagstisch in 1/2 und 2/3 Portionen, täglich frische Soufflen, Stammfrüh-
stück, reichhaltige Abendkarte in Fische, Geflügel und Wildpret, echt Bayerisch von
König in Erlangen, Großes Lagerbier.
NB. Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Restaurant 4. Grimma'sche Strasse 4.
Täglich Mittagstisch in 1/2 und 2/3 Portionen. Bayerisch und Lagerbier, Riebel & Co.
H. Sommerlatte.

Alte Burg | **Mittagstisch,**
empfehlen
2/3 Portionen mit Suppe 75 J.
Echt Bayerisch von F. Erich,
Großes Lagerbier ganz vorzüglich.
W. Ratsch.

Cafe Bergner
empfehlen seine Localitäten dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.
Aufenthalt höchst angenehm.
NB. 3 ff. Carambolage Billards (u. Lachs-Fang).

Schlachtfest (R. B. 492.) | **E. Kleinert,**
empfehlen für heute | Alexanderstr. 29.
Bier
vorzüglich.

Restaurations
von **Gustav Wohlfarth**
ZUM SCHWARZEN RAD
empfehlen heute Abend Schweinefleisch;
Biere feinsten Qualität.

„Zur Börse“ in Reudnitz.
empfehlen heute
mit feinem Brot
NB Sonntag, zur Einweihung meiner neuen
Kochherde, Gesellschaft-Ausfesteln.
Es ladet ergebenst ein **W. Rudloff.**

F. H. Senf,
6 Magazingasse 6.
Heute Freitag Schweinefleisch und Röhren.

Drei Lilien in Reudnitz.
Heute empfiehlt Schweinefleisch mit
Röhren, ff. Bernergrüner und Riebel'sches
Bier
W. Hahn.

Schweinefleisch
mit Röhren empfiehlt für heute
Albrecht's Culmbacher Bierstube.
Klosterstraße Nr. 7.
Rein Culmbacher, à Glas 20 J. ist jetzt ganz
vorzüglich. Ergebenst **H. Albrecht.**

Lindenau, 3 Linden.
Heute Schweinefleisch.

Mittagstisch
à Port. mit Suppe 60 J. Abonnement 50 J.
2/3 Port. 75 J. empfiehlt
Barthels Restaurant,
Brüderstraße Nr. 26.

Restaurant Faulus
Hôtel de Pologne.
Vorzüglich billigen Mittagstisch
im Abonnement. Böhmisches, Bayerisches und
Braunschweigisches Bier.

Mittagstisch
in 2/3 Portionen 80 J. empfiehlt
A. Dönlcke, Grimma'sche Straße 37.

Universitätsstr. 2. Universitätsstr. 2.
Zum Strohsack.
Mittagstisch von 12—2 Uhr
Abonnement 13 Markten 9 J.
Heute: Mockturtle-Suppe.
G. Hilbert.

Mittagstisch
(Wiener Küche)
in ganzen und halben Portionen empfiehlt
Otto Bierbaum (Peterstraße 29).

A. Ferkert's Restaurant,
Zauckerstraße Nr. 7, Ecke der Mittelstraße,
empfehlen fröhlichen Mittagstisch mit Bier oder
Raffee 55 J. Stammfrühstück à 30 J. Gole,
Bayerisch, Zerbröckel und Riebel'sches Lagerbier ff.
NB. Morgen Schweinefleisch.

Restaurant Reichsgericht.
Albertstraße Nr. 3,
empfehlen fröhlichen Mittagstisch, ff. Lager-
Bayerisch u. Zerbröckel Bier, Gole vorzügl.
NB. Heute saure Rindfleischsaucen.

Kunze's Garten
Grimma'scher Steinweg 54.
Guten Mittagstisch in 1/2 und 2/3 Port.
feine Biere empfiehlt **C. F. Kunze.**

Elsterschlösschen
Canalstraße Nr. 3b.
Von heute an

Mittagstisch à 1 Mark.
Speise-Halle Rathhausstr. 20, empf. täglich
Mittagstisch (Dankhoff).

Wo kauft man... Grosser Rath...

Grosser Rath, Seite 8 Uhr Centralhalle. Aerztlicher Verein.

„Wodan“. Morgen Sonnabend im Saale des Herrn Jacobi Gesellschaftsabend mit Tanz.

Morgen Abend Vierteljahrsversammlung. D. V.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Albrecht Schultze, zur Zeit Domänen Wogersleben, beehren sich hiermit anzukündigen.

Moritz Ekersdorf Clara Ekersdorf geb. Cohn, Vermählte Leipzig, den 16. October 1877.

Ihre heute vollzogene Vermählung zeigen hiermit an.

Konstantin Schmöder, Hauptmann und Batteriechef des 11. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11.

Bermählte Georg Bauer, Gerichtsreferendar, Maria Bauer geb. Segewald, Leipzig, den 15. October 1877.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines männlichen und kräftigen Jungen hoch erfreut.

—r. Leipzig, 18. October. Es konnte bereits in der letzten Nummer dieses Blattes das für die liberale Partei hoch erfreuliche Resultat der Landtagswahl im 11. Rädtischen Wahlkreise (Saxonia) mitgeteilt werden.

—r. Leipzig, 18. October. In diesen Tagen hat vor dem hiesigen Bezirksgericht die zweinständige Verhandlung in dem gegen den Verleger und den Drucker des von dem bekannten Revue verfassten Buches „Politische Grundriss“ erhobenen Proceffe stattgefunden.

—r. Leipzig, 18. October. Die fortschrittlichen Blätter erklären jetzt, daß ihre Partei mit der Ausrückung des Herrn Findeh über eine „Verständigung mit der Socialdemokratie“ Nichts zu schaffen haben wolle.

—r. Leipzig, 18. October. Der durch das Ableben des Herrn Geheimen Rath Prof. Dr. Wunderlich erledigte Lehrstuhl an hiesiger Universität ist der „Leipz. Bl.“ zufolge in der Art wieder besetzt worden, daß Hr. Wagner der König den Geheimen Medicinalrath Prof. Dr. Wagner, unter Entziehung von seinen bisherigen Functionen, zum ordentlichen Professor der speziellen

Heute wurde uns ein gekundtes Töchterlein geboren. Leipzig, 18. October 1877.

Jur. trauglichen Nachricht, daß den 16. d. M. früh 9 Uhr unser gütiger Vater und Großvater, Adolph Bach sen., sanft entschlief.

Schmerzerfüllt bringe ich hierdurch statt jeder besonderen Meldung zur Kenntniß, daß meine geliebte Frau, Hedwig geb. Döhler, gestern Nachmittag 6 Uhr nach längerem Leiden sanft verchieden ist.

Mathilde verw. Sachse im Alter von 73 1/2 Jahren. Leipzig, am 18. October 1877.

Gestern Abend verschied sanft nach kurzem Kranksein meine brave Mutter.

Mathilde verw. Sachse im Alter von 73 1/2 Jahren. Leipzig, am 18. October 1877.

Gestern Abend 1/11 Uhr entschlief unsere liebe Melanie im Alter von 8 1/2 Jahren, was wir allen Freunden und Bekannten tiefbetrußt anzeigen.

—r. Leipzig, 18. October. In auswärtigen Blättern wird darauf aufmerksam gemacht, daß im Leipziger Adreßbuch die Ritter des eisernen Kreuzes unter der Rubrik „von“ aufgeführt seien.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

—r. Leipzig, 18. October. Die Herren Appellationsrath Leonhardi und Bezirks-Gerichtsrath Knappe v. Knapphadt, Mitglieder der kaiserl. Disciplinarkammer, sind zu Ober-Appellationsrathen, Ersterer für den Civil-, Letzterer für den Criminalsenat ernannt worden.

Für die vielen wohlthunenden Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Tode unserer geliebten Mutter zu Theil geworden sind, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Marie Streubel, Sina verw. Zimmermann geb. Streubel. Für die Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Bismenschmuck bei dem Tode unseres lieben Vaters sagen Allen innigsten Dank, auch der Schule und dem Gesangsverein nochmals herzlichsten Dank.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Rittergutsbesitzer Georg Rind in Vaugruppach in Bayern mit Fräulein Louise Rind in Raudelhof l. B.

Bermählt: Herr Hans Graf v. Baus in Rahlstedt mit Fräulein Constanze v. Godeker in Rahlstedt. Herr Otto Friedrich in Röhlsdorf mit Fräulein Sally Rottmüller in Röhlsdorf.

Berein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. In der Sonnabend den 20. huj. Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause Nürnberger Straße 48 stattfindenden Begräbniss des verstorbenen Kameraden C. A. Drechsler werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Begleitung eingeladen.

Johanna-Bad Blücherstr. 33. Täglich Wannen, Douche, Dampf-, Cur- und Sitz-Bäder. Billa auch Markt 17, bei Robert Braun.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) rechtlich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 144.)

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Selegenshaft. Die Anmeldeblätter (gleichzeitig eine hübsche Schriftprobe) kann bei Herrn Robert Koppich, Reichstraße Nr. 12 hier, jederzeit eingesenden werden.

—r. Leipzig, 18. October. In einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung des Leipziger Bezirks-Ostbau-Bereins wurde beschlossen, die am nächsten Sonnabend und Sonntag im hiesigen Schützenhause stattfindende Ostbau-Ausstellung auch auf Montag, den 22. d. M. auszudehnen.

—r. Leipzig, 18. October. Moritz Busch, der bekannte hier lebende Schriftsteller, beginnt in der neuesten Nummer der „Sartenlaube“ eine Reihe von Artikeln, in welchen er seine Erlebnisse während des deutsch-französischen Feldzuges von 1870 und 71, den er als Beamter des k. b. b. Ministeriums in der unmittelbaren Nähe des k. b. b. Reichskanzlers mitmachte, zu schildern gedenkt.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

Herr Eduard Hoyer in Rahlstedt mit Fräulein Marie Hoyer in Rahlstedt.

Verlobt: Herr Rittergutsbesitzer Georg Rind in Vaugruppach in Bayern mit Fräulein Louise Rind in Raudelhof l. B.

Berein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. In der Sonnabend den 20. huj. Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause Nürnberger Straße 48 stattfindenden Begräbniss des verstorbenen Kameraden C. A. Drechsler werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Begleitung eingeladen.

Johanna-Bad Blücherstr. 33. Täglich Wannen, Douche, Dampf-, Cur- und Sitz-Bäder. Billa auch Markt 17, bei Robert Braun.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) rechtlich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 144.)

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Selegenshaft. Die Anmeldeblätter (gleichzeitig eine hübsche Schriftprobe) kann bei Herrn Robert Koppich, Reichstraße Nr. 12 hier, jederzeit eingesenden werden.

—r. Leipzig, 18. October. In einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung des Leipziger Bezirks-Ostbau-Bereins wurde beschlossen, die am nächsten Sonnabend und Sonntag im hiesigen Schützenhause stattfindende Ostbau-Ausstellung auch auf Montag, den 22. d. M. auszudehnen.

—r. Leipzig, 18. October. Moritz Busch, der bekannte hier lebende Schriftsteller, beginnt in der neuesten Nummer der „Sartenlaube“ eine Reihe von Artikeln, in welchen er seine Erlebnisse während des deutsch-französischen Feldzuges von 1870 und 71, den er als Beamter des k. b. b. Ministeriums in der unmittelbaren Nähe des k. b. b. Reichskanzlers mitmachte, zu schildern gedenkt.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

—r. Leipzig, 18. October. Infolge steigender Verschuldung kam heute früh auf dem Bahnhöfen der Wagenpöcher Franz Kramer von hier dadurch zu Schaden, daß er sich im Wagen schuppen auf das Trittbret eines Wagens stellte, um letzterer hinaufzusteigen, wobei er auf dem Kopf gefallen wurde.

Leipzig, 18. October. Die am 16. d. im Colorado abgehaltene Versammlung der Pro-

— In der am kommenden Sonntag in der höchsten Bundesbehörde stattfindenden General-

— Der bleibende Ausschuss des Deutschen Handelsstages hat heute u. A. auf der Tagesordnung auch die Reichseisenbahn-

— In der russischen Correspondenz der „Zeitung der Vereinigten deutschen Eisenbahn-

— Nach der „N. Fr. Btg.“ hat der Oberpräsident von Pommern an das Ministerium des Innern einen ausführlichen und genauen Bericht über den Bankrott der „Ritterschastlichen Privatbank“ gelangen lassen.

— W. a. Prag, 17. October. Fallimente in Prag. Der Monat October hält unter den Firmen des hiesigen Platzes eine erschreckende „Sichtung“.

— Peterburg, 17. October. Der „Regierungsbote“ veröffentlicht eine allerhöchste Verordnung, durch welche der großen russischen Eisenbahngesellschaft eine neue (dritte) Emission von Obligationen im Betrage von 3,092,000 Rubel zum Zwecke der Errichtung eines zweiten Geleises zwischen Moskwa und Rowom bewilligt wird.

— Ein ausführliches Referat über die in den Tagen vom 11. bis 13. d. M. stattgehabten Sitzungen folgt in der morgenden Nummer.

Rubel, d. h. 4345 Rubel pro Bahnwerk im Betrieb, gegen 3811 im vorigen Jahre (das höchste Maß war 4562 Rubel im Jahre 1874).

— Modelle für das Patentamt der Vereinigten Staaten. Die Hr. Carl Pieper in Dresden dem „D. R. A.“ mittheilt, fertigt das amerikanische Patentamt den Patentuchern, deren Modelle bei dem Brande vom 24. September verlegt worden sind, Briefe folgenden Inhalts zu:

Es wird Ihnen hierdurch mitgeteilt, daß das Modell zu dem oben bezeichneten Gesuche bei dem Brande vom 24. September zerstört worden ist.

Vom Tage.

Das Hauptaugenmerk der Börse richtet sich augenblicklich nach dem Pariser Platz. Dort schwärmen Gerüchte über angebliche Veränderungen im Ministerium und treiben den Rentenmarkt in die Höhe.

Das Verlangen nach Geld für den Tagesbedarf ist gering und die starken Vorauszahlungen von Geld, aus Besorgnis vor weiterer Discont-Erhöhung, wässen dazu beitragen, den Preis des Geldes zu erniedrigen, wenn diese Frucht befristet erscheint.

solten von einem bankrotten Institut mit Breheimlichung der Sache, denn sonst hätte sie Niemand genommen, unter die Leute gebracht werden, und vielleicht gar noch mit bedeutendem Agio also ein vollständiger Betrug!

Die „Berliner Wörsenztg.“ bringt übrigens einen genaueren Status der Pommerschen Ritterschastlichen Privatbank, wie er durch die bisherigen Revisionen festgestellt worden Wesentliche Rechenungen seien nicht mehr zu erwarten, da die Liquidation möglichst scrupulös angelegt worden.

Ueber die Situation der Maschinen-Industrie in Oesterreich schreibt die „N. Fr. Presse“: „Gleichwie bei den Hüttenwerken, so hat sich auch in der Maschinenbranche in jüngster Zeit eine etwas größere Thätigkeit eingestellt, deren Ursachen jedoch allerorten größtentheils auf den Bedarf für Kriegszwecke (Armer und Marine) und die Landwirtschaft zurückzuführen sind.

Leipzigs Zugverbindungen mit der Lausitz.

- Bei der lebhaften Geschäftsverbindung, welche eine große Anzahl unserer Kaufleute mit den Druckschiffen der Lausitz unterhält, ist es von Interesse, die für die Winterfahrplanperiode (15. October 1877 bis mit 14. Mai 1878) bestehenden Zugverbindungen nach den beschäfftesten Stationen der Lausitz stehenden eine Zusammenstellung, die unseren Lesern um so willkommener sein dürfte, als das vielverzweigte Eisenbahnnetz gerade in der Lausitz mancherlei Combinationen unter den einzelnen Linien bedingt, deren Aufzählung aus den Fahrplänen für den Winter mit mancherlei Schwierigkeiten verbunden ist.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Post-Dampfschiffverbindungen nach außer-europäischen Ländern.

Table with columns for destination (A. Afrika, B. Ostindien, C. Mexiko, D. Australien), ship names, and departure times. It lists connections to ports like Aden, China, Java, and Australia.

Post-Dampfschiffverbindungen nach außer-europäischen Ländern. Aden, Britisch-Indien (Hindostan, Britisch-Birma), sowie nach den französischen und portugiesischen Colonien in Vorder-Indien...

Der deutsche Landwirtschaftsrath hat in seiner diesjährigen, wohl nun bald bevorstehenden Plenarsitzung unter anderem wichtigen Vorlagen auch über eine deutsche landwirtschaftliche Ausstellung...

Leipziger Börse am 18. October. Die heutige Börse trat ganz in die Fußstapfen ihrer unmittelbaren Vorgängerin. Gleichwie diese demwahrheit eine feste Tendenz...

Allgemeine commercielle Notizen. D. Berlin, 17. October. Die fremden Börsen waren gestern Abend durchgängig fest, Wien sogar auf Anglo-banquairen fest und animirt...

Verh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.

berh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.

berh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.

berh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.

berh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.

berh... Probe... Stungen... be... den... unter den... rstanten... die seit... iche Kauf... chen, so... die er... fändiger... daß der... schäftlichen... Beachtung... theil des... werden.



Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Eisen-Stamm-Akt., Eisen-St.-Pr.-Akt., Anleihen, Aktien, and Sertien. Each section includes columns for date, amount, and price.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Föthner in Meuditz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Bodek in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.